



Haus G, München

Neubau eines Einfamilienhauses

Das Konzept eines nach innen orientierten Wohnhauses entwickelte sich aus den Bedürfnissen der Bauherren nach größtmöglicher Privatheit in einer nachverdichteten Wohngegend.

Um den zentralen Luftraum sind die unterschiedlichen Nutzungen und Räume über versetzte Ebenen verteilt angeordnet, die skulpturale Gebäudeform ist aus den Innenraumvolumina, basierend auf einem H-förmigen Grundriss, herausgearbeitet.

Das Gebäudeinnere ist gleichzeitig introvertiert und mit Tageslicht durchflutet. Einzig zum Garten hin öffnet sich das Haus mit seinen Wohnräumen. Im Innern nimmt die Privatheit von unten nach oben zu.

Planung 2003

BGF 508 qm

BRI 1.620 cbm

Baukosten 810.000 EUR

Leistungsphasen 1 – 3

